



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Palatiumstraße 12-63500 Seligenstadt**

Präsidium der  
Stadtverordnetenversammlung  
Marktplatz 1  
63500 Seligenstadt

**Fraktionsbüro:**

Palatiumstraße 12  
63500 Seligenstadt  
fraktion@gruene-seligenstadt.de

Seligenstadt, den 27.01.2025

## **Änderungsantrag zur Drucks. 17-385/I/317 21-26**

### **Haushaltssatzung der Einhardstadt Seligenstadt für das Jahr 2025**

- **Antrag des Magistrats vom 02.12.2024** -

#### **Mehrwegförderung für kleine Betriebe/Einführung einer kommunalen Steuer auf Einwegverpackungen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen der Wirtschaftsförderung ein befristetes Förderprogramm für Mehrweggeschirr zu initiieren. Dieses Programm soll für alle Betriebe gelten, die Getränke und Speisen zum Mitnehmen anbieten und nicht von der seit dem 1. Januar 2023 bundesweit gültigen Mehrwegangebotspflicht betroffen sind. Ziel des Programms ist es, in Seligenstadt ein einheitliches und sowohl für Verbraucher\*innen als auch Gastronom\*innen attraktives System zu etablieren. Zur Finanzierung des Förderprogramms sind Mittel in Höhe von 20.000 EUR im Haushalt bereitzustellen.

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, die Einführung einer kommunalen Steuer auf Einwegverpackungen in der Gastronomie zu prüfen und umzusetzen.

#### **Begründung:**

Seit dem 1. Januar 2023 müssen Betriebe mit mehr als fünf Mitarbeitenden und einer Verkaufsfläche ab 80 qm Mehrwegalternativen anbieten. Kleinere Betriebe können freiwillig teilnehmen, was für einen begrenzten Zeitraum unterstützt werden sollte. Einwegverpackungen verschwenden Ressourcen, daher ist Mehrweggeschirr die bessere Wahl. Wir wollen die lokale Wirtschaft unterstützen und Mehrwegsysteme fördern.

Am 24. Mai 2023 entschied das Bundesverwaltungsgericht, dass Tübingen eine Abgabe auf Einweggeschirr, -verpackungen und -besteck erheben darf. Eine Verfassungsbeschwerde dagegen

wurde am 22. Januar 2025 vom Bundesverfassungsgericht abgewiesen. Dieses Urteil hat eine bundesweite Signalwirkung.

Die Abgabe soll Verpackungsmüll reduzieren und den städtischen Haushalt stärken. Allein die Kosten für sonntägliche Entleerung der Abfalleimer belaufen sich auf 9.500,00 EUR.



Silke Rückert  
Fraktionsvorsitzende



Frank Raupach  
Fraktionsvorsitzender